

# **BENUTZERHANDBUCH**

Holzherde

Holzkochofen








©2023 CADEL srl | All rights reserved - Tutti i diritti riservati

**KOOK 60 - KOOK 80- KOOK 90**  
**SMART 60 - SMART 80 - FRIDA 80**

## INHALT

<b>1</b>	<b>SYMBOLE IM HANDBUCH .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>SEHR GEEHRTER KUNDE.....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>HINWEISE.....</b>	<b>4</b>
3.1	ÜBERARBEITUNGEN DES HANDBUCHS.....	4
3.2	UMGANG MIT DEM HANDBUCH UND VERWENDUNG .....	4
<b>4</b>	<b>SICHERHEITSREGELN .....</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>HINWEISE - GARANTIEBEDINGUNGEN.....</b>	<b>5</b>
5.1	INFORMATIONEN.....	5
5.2	GARANTIEBEDINGUNGEN .....	6
<b>6</b>	<b>ERSATZTEILE .....</b>	<b>7</b>
<b>7</b>	<b>ENTSORGUNG DES MATERIALS .....</b>	<b>7</b>
7.1	HINWEISE FÜR DIE KORREKTE ENTSORGUNG DES PRODUKTS .....	7
7.2	INFORMATIONEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN ALTGERÄTEN, DIE BATTERIEN UND AKKUS ENTHALTEN .....	9
7.3	HINWEISE ZUR ENTSORGUNG DER VERPACKUNG...9	
<b>8</b>	<b>GEBRAUCH.....</b>	<b>10</b>
8.1	VORAUSSETZUNG.....	10
8.2	EINSCHALTUNG .....	11
8.3	DEN OFEN WIEDER FÜLLEN.....	13
8.4	GAREN IM OFEN .....	13
8.5	DECKEL.....	14
8.6	OPTIONAL VENTILATOREN UND BELEUCHTUNG ...	14
8.7	UNGÜNSTIGE WETTERBEDINGUNGEN .....	14
8.8	GEFAHR KREOSOT.....	14
8.9	FEUERLÖSCHUNG IM BRANDFALL.....	14
8.10	RAUCHGAS-PROBLEME KOOK 60 - SMART 60 (KOOK 67-KOOK 70) .....	14
8.11	RAUCHGAS-PROBLEME (KOOK 80 - KOOK 90 - SMART 80) .....	15
<b>9</b>	<b>HEIZMATERIAL .....</b>	<b>15</b>
9.1	BRENNSTOFF .....	15
<b>10</b>	<b>ALLGEMEINE REINIGUNG .....</b>	<b>16</b>
10.1	VORAUSSETZUNG.....	16
10.2	REINIGUNG BRENNSCHALE UND ASCHENKASTEN	16
10.3	JÄHRLICHE REINIGUNG RAUCHGASLEITUNGEN ...	17
10.4	REINIGUNG UNTER DEM OFEN .....	17
10.5	ALLGEMEINE REINIGUNG .....	17
10.6	REINIGUNG VON LACKIERTEN METALLTEILEN .....	17
10.7	REINIGUNG BAUTEILE AUS KACHELN ODER STEIN	18
10.8	REINIGUNG GLAS VON GLASTÜR / KOCHFELD .....	18
10.9	OFENREINIGUNG.....	18
10.10	REINIGUNG GARBODEN .....	18
10.11	REINIGUNG VON EDELSTAHLFINISH .....	18
<b>11</b>	<b>BEI ANOMALIEN .....</b>	<b>18</b>
11.1	FEHLERBEHEBUNG.....	18
<b>12</b>	<b>INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINZELRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT) .....</b>	<b>20</b>

## 1 SYMBOLE IM HANDBUCH

	<b>BENUTZER</b>
	<b>AUTORISIERTER TECHNIKER</b> (darunter versteht man <b>AUSSCHLIESSLICH</b> entweder den Hersteller des Ofens oder den autorisierten Techniker des vom Hersteller des Ofens anerkannten Kundendienstes)
	<b>SPEZIALISIERTER OFENSSETZER</b>
	<b>ACHTUNG:</b> <b>DIE HINWEISE AUFMERKSAM LESEN</b>
	<b>ACHTUNG:</b> <b>MÖGLICHKEIT VON GEFAHR ODER IRREVERSIBLEM SCHADEN</b>

- Die Symbole mit den Männchen zeigen an, an wen das Thema im Abschnitt gerichtet ist (an den Benutzer und / oder den autorisierten Techniker und / oder spezialisierten Ofensetzer).
- Die Symbole VORSICHT weisen auf einen wichtigen Hinweis hin.

## 2 SEHR GEEHRTER KUNDE

Sehr geehrter Kunde,

Unsere Produkte sind in Übereinstimmung mit geltenden Normen aus qualitativ hochwertigem Material und auf der Basis eines großen Erfahrungsschatzes auf dem Gebiet der Herstellungsprozesse gebaut.

Für das beste Ergebnis empfehlen wir Ihnen, die Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig durchzulesen.

Dieses Gebrauchs- und Montagehandbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Geräts: Stellen Sie sicher, dass es dem Gerät auch bei einer Abtretung an einen anderen Besitzer beigelegt wird. Bei Verlust fordern Sie bitte beim lokalen technischen Dienst eine Kopie an oder laden das Handbuch direkt von der Webseite des Unternehmens herunter.

Alle lokalen Vorschriften, einschließlich jener, die auf die nationalen und europäischen Vorschriften Bezug nehmen, müssen bei der Installation des Geräts eingehalten werden.

In Italien wird bei den Installationen von Biomasse-Vorrichtungen mit weniger als 35KW Bezug auf das Ministerialdekret 37/08 Bezug genommen, und jeder qualifizierte Installateur mit den entsprechenden Voraussetzungen muss ein Konformitätszertifikat für die installierte Anlage ausstellen. (Anlage bedeutet hier Ofen+Schornstein+Luftöffnung).

Unsere Geräte für feste Biobrennstoffe (nachstehend als „Geräte“ bezeichnet) wurden unter Einhaltung der Vorschriften der folgenden europäischen Normen, die durch die EU-Verordnung Nr. 305/2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten harmonisiert wurden, geplant und gebaut:

**DIN EN 14785:** "Raumheizer zur Verfeuerung von Holzpellets"

**DIN EN 13240:** "Raumheizer für feste Brennstoffe"

**DIN EN 13229:** "Kamineinsätze einschließlich offene Kamine für feste Brennstoffe"

**DIN EN 12815:** "Herde für feste Brennstoffe"

Außerdem erfüllen die Geräte die grundlegenden Anforderungen der **EcoDesign-Richtlinie 2009/125/EG** und, wo zutreffend, der folgenden Richtlinien:

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, liegen "Leistungserklärung" und "Konformitätserklärung" online im Downloadbereich auf den Websites vor:

- [www.cadelsrl.com](http://www.cadelsrl.com)

- [www.free-point.it](http://www.free-point.it)

- [www.pegasoheating.com](http://www.pegasoheating.com)

Nach diesen Angaben möchten wir Ihnen gerne Folgendes mitteilen:

- **Dieses Handbuch und das technische Datenblatt, die beide auch auf unserer Website abgerufen werden können**, enthalten alle für die Auswahl des Geräts, dessen fachgerechte Aufstellung und die Bemessung der Abgasanlage erforderlichen Angaben und Informationen;
- Die Geräte müssen von einem zugelassenen **Bediener und unter Einhaltung der Anweisungen in diesem Handbuch** sowie unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen, der im Aufstellungsland geltenden Bestimmungen für die Installation und Wartung installiert, kontrolliert und gewartet werden, damit die Heizanlage wirksam und für die Bedürfnisse des Wohngebäudes richtig ausgelegt ist.

### 3 HINWEISE

- Alle Abbildungen in diesem Handbuch dienen lediglich der Veranschaulichung und sind indikativ und können deshalb leicht von der Einheit in Ihrem Besitz abweichen.
- Die Bezugseinheit ist die, die Sie gekauft haben.
- Im Zweifelsfall oder bei Verständnisschwierigkeiten oder beim Auftreten von Problemen, die in diesem Handbuch nicht behandelt werden, kontaktieren Sie so bald wie möglich Ihren Händler oder Installateur.

#### 3.1 ÜBERARBEITUNGEN DES HANDBUCHS

Der Inhalt dieses Handbuchs ist rein technischer Natur und Eigentum von CADEL S.r.l..

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CADEL S.r.l.

ganz oder auszugsweise in andere Sprachen übersetzt und/oder in anderer Form bzw. durch mechanische oder elektronische Mittel angepasst und/oder reproduziert werden, weder durch Fotokopie noch durch Aufzeichnungen oder anderes.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung etwaige Änderungen am Gerät vorzunehmen. Die Gesellschaft schützt ihre Rechte unter strikter Einhaltung des Gesetzes.

#### 3.2 UMGANG MIT DEM HANDBUCH UND VERWENDUNG

- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem leicht und schnell zugänglichen Ort sorgfältig auf.
- Bei Verlust oder Beschädigung dieses Handbuchs können Sie bei Ihrem Händler oder direkt beim autorisierten technischen Kundendienst eine Kopie anfordern. Das Handbuch kann auch von der Webseite des Unternehmens heruntergeladen werden.
- Der "**fettgedruckte Text**" fordert den Leser zu besonderer Aufmerksamkeit auf.

## 4



## SICHERHEITSREGELN



- Die Verpackungen sind KEIN Spielzeug, sie können zu Ersticken oder Erdrösselung führen und andere Gefahren für die Gesundheit bergen! Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten geistigen oder motorischen Fähigkeiten oder ohne die erforderliche Erfahrung und Kenntnis sind von den Verpackungen fernzuhalten. Der Ofen ist KEIN Spielzeug.
- Informieren Sie sich bei den lokalen Behörden, ob es irgendwelche restriktiven Bestimmungen für die Öffnung für die Verbrennungsluft, die Rauchabzugsanlage und den Schornstein gibt.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für die Fehlfunktionen des Ofens, wenn sie auf die Verwendung eines schlecht dimensionierten Rauchabzugs zurückzuführen sind, der die aktuellen Standards nicht erfüllt.
- Die Verwendung flüssiger Brennstoffe jeder Art ist verboten!
- Es ist verboten, Abfälle von Holzarbeiten zu verbrennen, wenn diese Klebstoffe und/oder Lacke enthalten. Ebenso verboten ist das Verbrennen von Abfällen aller Art und Kartons!
- Die Installation, der elektrische Anschluss, die Prüfung des Betriebs und die Wartung dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten geistigen oder motorischen Fähigkeiten oder ohne die erforderliche Erfahrung und Kenntnis bedient werden, es sei denn, sie werden von einer für die Sicherheit verantwortlichen Person überwacht bzw. für den Gebrauch eingewiesen.
- Kinder müssen ständig beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Keine brennbaren Flüssigkeiten zum Anzünden verwenden (Alkohol, Benzin, Öl, etc ...).
- Die Kochfläche darf keinen zu hohen Temperaturen (kirschrot) ausgesetzt werden, sie könnte brechen!
- Beim Nachlegen des Heizmaterials keine brennbare oder weite Kleidung tragen.
- Die Feuerungstür nicht mit zu großer Kraft öffnen und schließen: Das Glas könnte zerbrechen!
- Es ist gefährlich, während des normalen Betriebs den Aschenkasten und/oder die Feuerungstür zur Erhöhung des Luftzugs offen zu halten! Zum Regulieren der Verbrennungsluft gibt es besondere Vorrichtungen (Primärluftventil, Schieber usw.)
- Vor jedem Eingriff muss abgewartet werden, dass das Feuer in der Brennkammer ganz ausgeht und die Kammer abkühlt; außerdem muss der Stecker immer aus der Steckdose gezogen werden (wenn das Modell einen Stecker vorsieht).
- **Während des Betriebs erreicht der Ofen sehr hohe Temperaturen! Halten Sie Kinder und Haustiere fern und benutzen Sie eine geeignete persönliche feuerfeste Schutzausrüstung wie Handschuhe zum Schutz gegen die Hitze.**



Fig. 1 - Achtung: Heiße Oberflächen!

## 5 HINWEISE - GARANTIEBEDINGUNGEN

### 5.1 INFORMATIONEN

- Wenden Sie sich bitte für Informationen oder bei Problemen oder Fehlfunktionen an den Händler oder an Fachpersonal.
- Es dürfen ausschließlich die vom Hersteller angegebenen Brennstoffe eingesetzt werden.
- Beim erstmaligen Zünden ist es normal, dass das Gerät Rauch erzeugt, der durch das erstmalige Erhitzen des Lacks entsteht.

Daher muss der Aufstellungsraum gut gelüftet werden.

- Überprüfen und entleeren Sie regelmäßig die zu wartenden Teile des Rauchgaskanals (z. B. die T-Verbindungsstücke).
- Das Rauchabzugssystem regelmäßig kontrollieren und reinigen lassen.
- Dieses Gebrauchs- und Montagehandbuch ist sorgfältig aufzubewahren, da es das Gerät über dessen gesamte Lebensdauer begleiten muss. Sollte das Gerät verkauft oder an einen anderen Benutzer weitergegeben werden, ist darauf zu achten, dass die Anleitung dem Gerät beiliegt.

## 5.2 GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Dauer, Bedingungen und Einschränkungen der vertragsüblichen Garantie von CADEL S.r.l. können der Garantiekarte, die dem Gerät beiliegt, entnommen werden.

Der Hersteller garantiert für das Gerät, **mit Ausnahme der Teile, die dem normalen Verschleiß unterliegen** (siehe unten) für eine Dauer von **2 (zwei) Jahren** ab Kaufdatum, das belegt wird durch:

- einen Beleg (Rechnung und/oder Quittung) mit Angabe des Namens des Verkäufers und des Datums, an dem der Verkauf erfolgte;
- die Weiterleitung des Garantiezertifikats, das innerhalb von 8 Tagen ab Kauf ausgestellt wurde.

Damit darüber die Garantie gültig und wirksam wird, dürfen die fachgerechte Installation und Inbetriebnahme des Gerätes ausschließlich von qualifiziertem Personal ausgeführt werden, das in den vorgesehenen Fällen dem Benutzer eine Konformitätserklärung für die Anlage und die korrekte Funktionsweise des Produkts ausstellen muss.

Es empfiehlt sich, die funktionelle Abnahme des Produktes vor der Fertigstellung des entsprechenden Finishes (Verkleidungen, Anstreichen der Wände usw.) durchzuführen.

Nicht den geltenden Normen entsprechende Installationen, sowie der unsachgemäße Gebrauch und die mangelnde Wartung (nicht gemäß den Vorgaben des Herstellers) führen zum Verfall der Garantie des Produkts.

Die Garantie ist unter der Voraussetzung gültig, dass die Angaben und die Hinweise im dem Gerät beiliegenden Gebrauchs- und Wartungshandbuch befolgt werden, um den korrekten Einsatz zu ermöglichen.

Der Austausch der gesamten Einheit oder die Reparatur eines Bauteils, führt nicht automatisch zur Verlängerung der Garantiefrist. Sie bleibt unverändert.

Unter Garantie wird der Austausch oder die kostenlose Reparatur **der dur Herstellungsdefekte als fehlerhaft anerkannten Originalteile**.

Um die Garantie im Falle des Auftretens eines Defekts in Anspruch zu nehmen, muss der Käufer das Garantiezertifikat aufbewahren und es zusammen mit dem zum Kaufzeitpunkt ausgestellten Dokument dem technischen Kundendienst vorweisen.

**Von der vorliegenden Garantie ausgeschlossen sind Funktionsstörungen und/oder Schäden am Gerät, die auf die folgenden Ursachen zurückzuführen sind:**

- Schäden durch Transport und/oder Handling.
- Außerdem alle Bauteile, die sich aufgrund von Fahrlässigkeit oder Unachtsamkeit während des Gebrauchs, fehlerhafter Wartung und einer nicht den Angaben des Herstellers entsprechend ausgeführten Installation als defekt erweisen (beziehen Sie sich immer auf das mit dem Gerät mitgelieferte Installations- und Gebrauchshandbuch).
- Eine falsche Dimensionierung für den vorgesehenen Einsatz oder Fehler bei der Installation bzw. das Nichttreffen der Maßnahmen, die für eine fachgerechte Ausführung unerlässlich sind.
- Eine unangemessene Überhitzung des Gerätes bzw. die Verwendung von Brennstoffen, die nicht den Angaben bezüglich Typ und Menge in den zur Verfügung gestellten Anweisungen entsprechen.
- Weitere Schäden, die auf fehlerhafte Eingriffe des Benutzers selbst während des Versuchs, den ursprünglichen Fehler zu beheben, zurückzuführen sind.
- Vergrößerung des Schadensausmaßes aufgrund des weiteren Gebrauchs des Gerätes durch den Benutzer nach Feststellung des Defekts.
- Im Falle von Korrosion, Verkrustungen oder Beschädigungen am Heizkessel aufgrund von Streuströmen, Kondensation, aggressivem oder säurehaltigem Wasser, nicht korrekt ausgeführten Entkalkungsvorgängen, Wassermangel, Schlammablagerungen oder Kalkstein.
- Unzureichende Funktionsfähigkeit der Kamine, Rauchfänge oder von Teilen der Anlage, zu dem das Gerät gehört.
- Schäden durch Eingriffe am Gerät, Witterungseinflüsse, Naturkatastrophen, Vandalismus, Blitzschlag, Feuer, Schäden in der Elektro- und /oder Hydraulikanlage.
- Wird die Reinigung des Ofens nicht jedes Jahr von einem autorisierten Techniker oder von qualifiziertem Personal vorgenommen, dann führt dies zum Verlust der Garantie.

Außerdem sind von der vorliegenden Garantie ausgeschlossen:

- Die Bauteile, die dem normalen Verschleiß ausgesetzt sind, wie Dichtungen, Glas, Verkleidungen und Gusseisengitter, lackierte, verchromte oder vergoldete Bauteile, die Griffe und die elektrischen Kabel, die Lampen, Kontrollleuchten, Drehknöpfe und alle vom Feuerraum abmontierbaren Bauteile.
- Farbliche Veränderungen der lackierten Teile und der Teile aus Keramik/Serpentin sowie die Haarrisse in der Keramik sind natürliche Eigenschaften des Materials und typisch für den Gebrauch des Produkts.
- Wände und Mauerwerk.
- Nicht vom Hersteller gelieferte Komponenten der Anlage (falls vorhanden).

Eventuelle technische Eingriffe am Gerät, um die oben genannten Defekte und Schäden zu beheben, müssen daher mit dem Kundendienstzentrum abgesprochen werden. Dieses behält sich das Recht vor, den jeweiligen Auftrag anzunehmen oder abzulehnen. Die Eingriffe erfolgen keinesfalls unter Garantie, sondern gelten als Kundendienstleistungen, deren Bedingungen gegebenenfalls genau zu vereinbaren sind. Bezüglich der Kosten gelten die für die jeweiligen Arbeiten festgesetzten Gebühren.

Zulasten des Benutzers gehen außerdem die für die Behebung von fehlerhaften, technischen Eingriffen und Manipulationen anfallenden Kosten und jene, die für die Behebung von Schäden am Gerät anfallen, die nicht mit Herstellungsfehlern im Zusammenhang stehen.

Vorbehaltlich der durch Gesetze und Verordnungen auferlegten Beschränkungen wird auch jede Gewähr für die Begrenzung der Luftverschmutzung und Lärmbelastung ausgeschlossen.

**Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für etwaige Schäden ab, die Personen, Tiere oder Gegenstände direkt oder indirekt erfahren könnten und auf die Nichtbeachtung der in dieser Anleitung angeführten Anweisungen und vor allem der Hinweise in Sachen Installation, Gebrauch und Wartung des Geräts zurückzuführen sind.**

## 6 ERSATZTEILE

Für eventuelle Reparaturen oder Anpassungen, die erforderlich sein könnten, kontaktieren Sie bitte den Verkaufshändler oder das nächste Kundendienstzentrum und geben Sie Folgendes an:

- Modell des Gerätes
- Seriennummer
- Problem

Nur originale Ersatzteile verwenden, die über unsere Kundendienstzentren erhältlich sind.

## 7 ENTSORGUNG DES MATERIALS

### 7.1 HINWEISE FÜR DIE KORREKTE ENTSORGUNG DES PRODUKTS

Die Zerlegung und Entsorgung des Produkts obliegt ausschließlich dem Inhaber, der die im eigenen Land geltenden Gesetze zur Sicherheit und zum Umweltschutz einzuhalten hat.

Am Ende seiner Nutzzeit darf das Gerät NICHT zusammen mit dem Siedlungsabfall beseitigt werden.

Es kann zu den eigens von den städtischen Behörden eingerichteten Sammelstellen oder zu den Fachhändlern, die einen Rücknahmeservice anbieten, gebracht werden.

Die getrennte Entsorgung des Gerätes vermeidet mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine nicht vorschriftsmäßige Entsorgung bedingt sind. Zudem ermöglicht sie die Wiederverwertung der Materialien, aus denen sich das Gerät zusammensetzt, was wiederum eine bedeutende Einsparung an Energie und Ressourcen mit sich bringt.

In der nachstehenden Tabelle und in der dazugehörigen Explosionszeichnung sind die Hauptbestandteile aufgeführt, die im Gerät anzutreffen sind, und die Anweisungen für eine korrekte Trennung und Entsorgung am Ende ihrer Lebensdauer.

Insbesondere müssen die elektrischen und elektronischen Bauteile gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und den entsprechenden nationalen Umsetzungen getrennt und bei den zugelassenen Sammelstellen entsorgt werden.

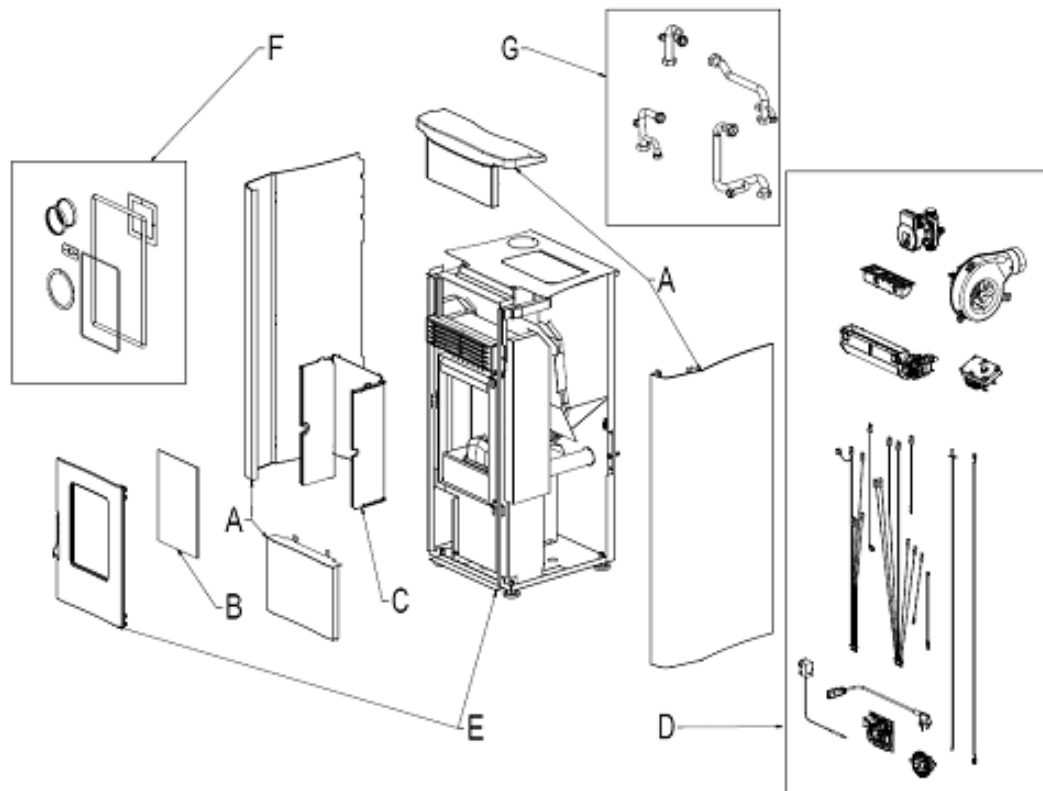


Fig. 2 - Explosionszeichnung

LEGENDA	WO ENTSORGEN	MATERIALIEN
A. AUSSENVERKLEIDUNG	Falls vorhanden, diese separat nach dem Werkstoff entsorgen, aus dem sie besteht:	Metall
		Glas
		Kacheln oder Keramik
		Stein
B. GLAS DER TÜR	Falls vorhanden, dieses separat nach dem Werkstoff entsorgen, aus dem es besteht:	Glaskeramik (Feuerraumtür): als Inert- oder Mischabfall entsorgen
		Gehärtetes Glas (Feuerraumtür): im Glas entsorgen
C. INNENVERKLEIDUNG	Falls vorhanden, diese separat nach dem Werkstoff entsorgen, aus dem sie besteht:	Metall
		Feuerfeste Materialien
		Dämmplatten
		Vermiculit
		Dämmstoffe, Vermiculit und feuerfeste Materialien, die mit der Flamme oder dem Rauchgas in Berührung kommen (als Mischabfall entsorgen)
D. ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE KOMPONENTEN	Gemäß der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU und ihrer nationalen Umsetzung separat bei autorisierten Sammelstellen entsorgen	Verkabelung, Motoren, Ventilatoren, Umwälzpumpen, Display, Sensoren, Zündkerzen, Steuerkarten, Batterien.
E. METALLSTRUKTUR	Getrennt im Metall entsorgen	-
F. NICHT RECYCELBARE KOMPONENTEN	Im Mischabfall entsorgen	z.B.: Dichtungen, Leitungen aus Gummi, Silikon oder Faserverbundwerkstoffen, Kunststoff.
G. HYDRAULIKKOMPONENTEN	Rohre, Fittings, Ausdehnungsgefäß, Ventile. Falls vorhanden, diese separat nach dem Werkstoff entsorgen, aus dem sie bestehen:	Kupfer
		Messing
		Stahl
		Andere Werkstoffe



## 7.2 INFORMATIONEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN ALTGERÄTEN, DIE BATTERIEN UND AKKUS ENTHALTEN

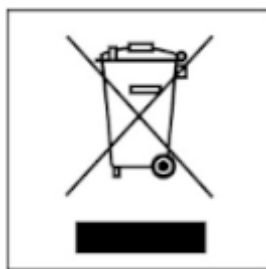


Fig. 3 - Entsorgung

Dieses Symbol auf dem Produkt, auf den Batterien, auf den Akkus, auf deren Verpackung oder in deren Unterlagen weist darauf hin, dass das Produkt und die Batterien oder Akkus am Ende ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll gesammelt, verwertet oder entsorgt werden dürfen.

Eine unsachgemäße Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, sowie von Batterien oder Akkus kann zur Freisetzung gefährlicher Stoffe im Produkt führen. Um mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden zu vermeiden, wird der Benutzer aufgefordert, dieses Gerät bzw. die Batterien oder Akkus von anderen Abfallarten zu trennen und der kommunalen Sammelstelle zu übergeben. Außerdem ist es möglich, den Händler um die Rücknahme der elektrischen und elektronischen Altgeräte unter den in den nationalen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU vorgesehenen Bedingungen zu bitten.





Die getrennte Sammlung und die ordnungsgemäße Verwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus fördert die Erhaltung der natürlichen Ressourcen, respektiert die Umwelt und gewährleistet den Schutz der Gesundheit. Für weitere Informationen zur Sammlung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus wenden Sie sich bitte an die für die Erteilung von Genehmigungen zuständigen Kommunen oder Behörden.

## 7.3 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Das Verpackungsmaterial des Geräts muss korrekt gehandhabt werden, um seine Sammlung, Wiederverwendung, Verwertung und sein Recycling zu erleichtern, sofern dies möglich ist.

In der folgenden Tabelle sind eine Auflistung der möglichen Verpackungsbestandteile und die entsprechenden Angaben zu deren korrekten Entsorgung zu finden.

BESCHREIBUNG	CODIERUNG MATERIAL	SYMBOL	ANGABEN ZUM SAMMELN
- HOLZUNTERLAGE - HOLZKISTE - HOLZPALETTE	HOLZ FOR 50	50 FOR	GETRENNTE Sammlung HOLZ Prüfung bei der zuständigen Behörde, wie diese Verpackung im Recyclingzentrum zu entsorgen ist
- VERPACKUNG AUS KARTON - ECKSTÜCK AUS KARTON - KARTONBOGEN	WELLPAPPE PAP 20	20 PAP	GETRENNTE Sammlung PAPIER Prüfung der Bestimmungen der zuständigen Behörde
- ECKSTÜCK AUS KARTON	KEINE WELLPAPPE PAP 21	21 PAP	GETRENNTE Sammlung PAPIER Prüfung der Bestimmungen der zuständigen Behörde
- ETIKETTEN - ANLEITUNGSBUCH	PAPIER PAP 22	22 PAP	GETRENNTE Sammlung PAPIER Prüfung der Bestimmungen der zuständigen Behörde
- SACK FÜR DAS GERÄT	POLYETHYLEN HD-PE 2	02 PE-HD	GETRENNTE Sammlung KUNSTSTOFF Prüfung der Bestimmungen der zuständigen Behörde

BESCHREIBUNG	CODIERUNG MATERIAL	SYMBOL	ANGABEN ZUM SAMMELN
- SACK FÜR DAS GERÄT - BEUTEL FÜR DIE ZUBEHÖRTEILE - LUFTPOLSTERFOLIE - SCHUTZBOGEN - ETIKETTEN	POLYETHYLEN LD PE 04	 04 PE-LD	GETRENNTE Sammlung
			KUNSTSTOFF
- POLYSTYROL - POLYSTYROL-CHIPS	POLYSTYROL PS 6	 06 PS	GETRENNTE Sammlung
			KUNSTSTOFF
- REIFEN - KLEBEBAND	POLYPROPYLEN PP 5	 05 PP	GETRENNTE Sammlung
			KUNSTSTOFF
- SCHRAUBENMATERIAL - KLAMMERN FÜR REIFEN - BEFESTIGUNGSBÜGEL	EISEN FE 40	 40 FE	GETRENNTE Sammlung
			METALL
			Prüfung bei der zuständigen Behörde, wie diese Verpackung im Recyclingzentrum zu entsorgen ist

## 8 GEBRAUCH

### 8.1 VORAUSSETZUNG

Für die beste Leistung bei geringstem Verbrauch müssen die nachfolgenden Anweisungen befolgt werden.

- Wenn die Installation korrekt und der Schornstein effizient sind, ist es kein Problem das Holz anzuzünden.
- Bei der ersten Inbetriebnahme des Ofens, muss mindestens 4-5 Stunden lang ein langsames Feuer aufrecht erhalten werden, damit die im Kessel und im Kamin verwendeten Materialien die inneren elastischen Spannungen abbauen können. Dieser Vorgang muss mindestens 3-4 mal durchgeführt werden.
- Fettrückstände und Farben können in den ersten Betriebsstunden Gerüche und Rauch erzeugen: Es wird empfohlen, den Raum zu lüften, da dies für Menschen und Tiere schädlich sein kann.
- Wenn in der Brennkammer Hefte, Handbücher, usw. vorhanden sind, müssen diese entfernt werden.
- Sicherstellen, dass der Stecker in der Steckdose steckt (dies gilt nur für Öfen mit Zwangsbelüftung).

## 8.2 EINSCHALTUNG

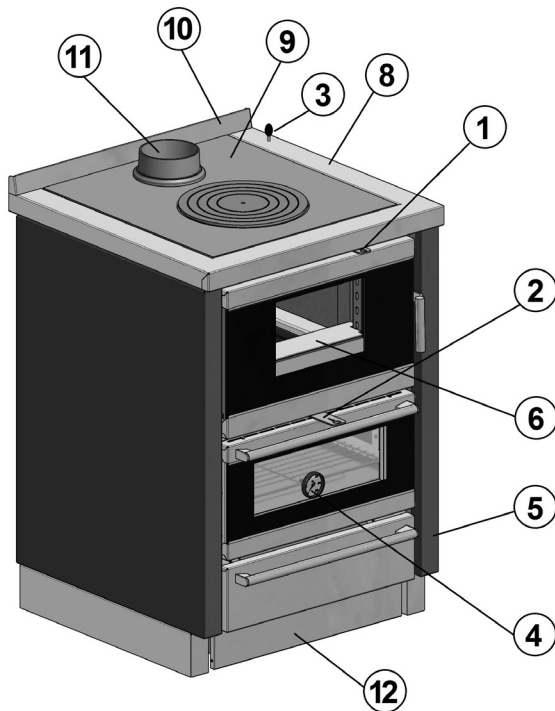


Fig. 4 - Kook 60 4.0 - Kook 70 4.0

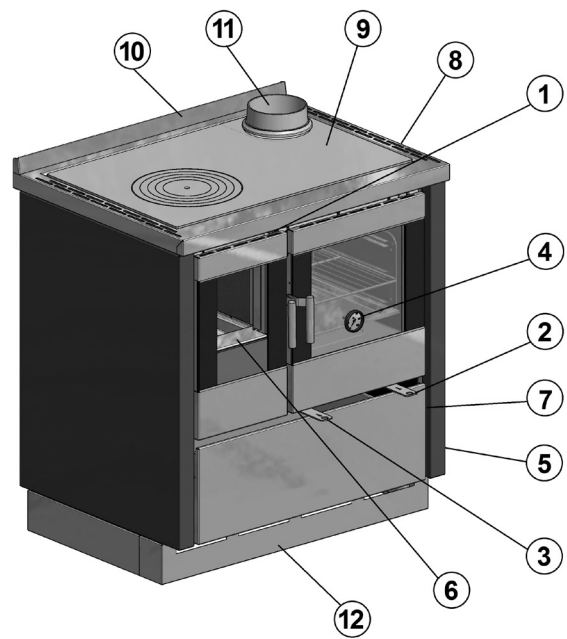


Fig. 5 - Kook 80 - Kook 87 - Kook 90 4.0 - Smart 60 - Smart 80

### LEGENDE Fig. 4 - Fig. 5

1	Schieber Sekundärluft Oberhalb Der Tür
2	Regulierung Der Verbrennungsluft
3	Startventil
4	Ofenthermostat
5	Seitenteil Küche
6	Brennkammer
7	Schalter Ventilatoren
8	Fläche Edelstahl
9	Kochplatte
10	Hintere Wandabschlussleiste
11	Entladungsstummel
12	Sockel Aus Edelstahl

- In die Brennschale Feststoffanzünder zusammen mit kleinen, gut abgelagerten Holzstreifen geben.
- Zünden und, falls notwendig, die Tür für einige Minuten offen lassen, bis die Brennkammer und der Schornstein beginnen, sich zu erwärmen.

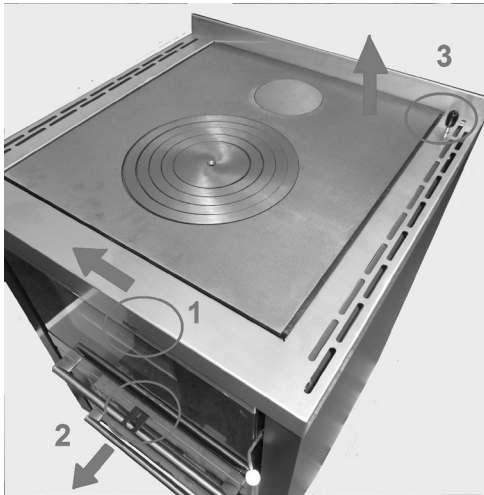


Fig. 6 - Anordnung des Holzes



Fig. 7 - Zündung des Holzes

- Langsam den Schieber (1) oberhalb der Tür, den Verbrennungsluftschieber (2) und das Startventil (3) vollkommen öffnen.

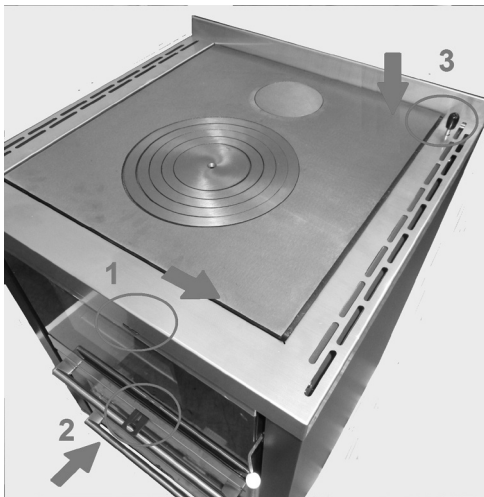


**Fig. 8 - Register öffnen**



**Fig. 9 - Register öffnen**

- Nach und nach gut abgelagertes Holz hinzufügen, sobald das Feuer richtig brennt.
- Wenn das Rauchabzugsrohr ausreichend warm ist, erst das Startventil (3) und dann den Schieber (1) oberhalb der Tür schließen.



**Fig. 10 - Register geschlossen**



**Fig. 11 - Register geschlossen**

- Den Ofen befüllen, wenn sich in der Brennkammer ein Glutbett gebildet hat.
- Einen gut abgelagerten Holzklotz mit den in **Fig. 13** angegebenen Abmessungen und Gewicht einlegen **INSTALLATEURHANDBUCH**.
- Den Verbrennungsluftschieber (2) regulieren.
- Nach dem Schließen zwingt das Startventil (3) die heißen Verbrennungsdämpfe in einen Verlauf, der unter der Heizplatte um den Ofen herum verläuft, was sich positiv auf die Erwärmung des Ofens und die erhöhte Strahlungswärmeleistung der Küche auswirkt.



**Fig. 12 - Glutbett**



**Fig. 13 - Scheit auf der Glut**

### 8.3 DEN OFEN WIEDER FÜLLEN

Wenn sich in der Brennkammer ein Glutbett gebildet hat, den Ofen laden.

- Das Startventil (1) öffnen.
- Die Tür der Brennkammer langsam öffnen.
- Mit der Schürstange das verbrannte Scheit brechen und ein Glutbett bilden.
- Einen gut abgelagerten Scheit in die Mitte des Glutbettes legen und die Tür schließen (siehe vorherige Fotos).
- Das Startventil (1) zumachen.



*Das Öffnen der Brandschutztür bei offener Flamme kann eine Gefahr für den Benutzer und/oder das Gebäude darstellen.*



*Wenn der Holzklotz bei fast erloschenem Glutbett eingelegt wird, könnte es zu Rauchentwicklung und zur Entstehung eines explosiven Gases kommen. Im Extremfall könnte es zu einer Explosion kommen. Wir empfehlen, das Feuer mit kleinen Holzspänen wieder anzuzünden.*



*Einige Außenteile können während des Betriebs hohe Temperaturen erreichen. Beim Aufladen geeignete Schutzhandschuhe tragen.*

Um die Soll-Leistungen zu erzielen, einen gut abgelagerten Klotz aus Buchenholz in die Mitte des Glutbettes legen (Abmessungen und Gewicht gemäß INSTALLATEURHANDBUCH..

Den Regler (2) zur Hälfte schließen. Die Betriebsautonomie des Ofens beträgt etwa 45/60 Minuten. Am Ende der Verbrennung ist der Ofen erneut zu beladen.

Es ist verboten, den Ofen mit größeren Mengen als den angegebenen zu beschick.

Übermäßige Brennstoffmengen können die Brennkammer und die Küchenstruktur beschädigen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf Überladung oder Gebrauch von Brennstoff, der nicht mit den Spezifikationen übereinstimmt, zurückzuführen sind.

### 8.4 GAREN IM OFEN

Wenn der Ofen betriebsbereit ist, das Startventil (3) schließen und warten, bis der Ofen die gewünschte Temperatur erreicht hat.

Wichtig: Die Ofentemperatur ist direkt proportional zur Verbrennungsgeschwindigkeit und benötigt eine konstante Verbrennung, um Temperaturschwankungen im Ofen zu vermeiden.

Die Öfen der Herde sind mit einem Thermometer ausgestattet, das die Temperatur in der Position misst, in der sie installiert sind; um eine effektive Temperatur in der Mitte des Ofens zu erreichen, müssen die entsprechenden Daten um etwa 20°C erhöht werden.

- Temperatur Ofen KOOK 60-67-70: max 200°C bei vollständig geöffnetem Regler (2).
- Temperatur Ofen SMART 60: max 240°C bei vollständig geöffnetem Regler(2) .
- Temperatur Ofen KOOK 80-87-90 und SMART 80: max 260°C bei vollständig geöffnetem Regler (2).



Fig. 14 - Thermometer Ofen

POSITIONEN THERMOMETER	KUCHEN	BRATEN	BROT
TEMPERATUREN OFENMITTE	115 °C	180 °C	240 °C

## 8.5 DECKEL

Auf Anfrage können einige Modelle mit einer Abdeckung geliefert werden, die nie geschlossen werden darf, solange der Herd noch warm ist, andernfalls könnte es zu einem Überhitzen desselben kommen. Bei geschlossener Abdeckung verwandelt sich der Herd in eine Arbeitsfläche.

Darauf achten, dass die Abdeckung nicht durch Töpfe oder Pfannen zerkratzt wird.

## 8.6 OPTIONAL VENTILATOREN UND BELEUCHTUNG

Einige Modelle werden mit optionalen Ventilatoren und Beleuchtung geliefert.

**VENTILATOREN:** diese schalten sich automatisch ein und aus. Wenn sie deaktiviert werden müssen, besteht die Möglichkeit, sie durch Drücken der Taste in der Holzschublade auszuschalten (siehe **Fig. 15** und **Fig. 16**).

**LICHT:** Um das Licht ein- und auszuschalten, drücken Sie die entsprechende Taste in der Holzschublade (siehe **Fig. 15** und **Fig. 16**).



Fig. 15 - Position Schalter



Fig. 16 - Schalter

## 8.7 UNGÜNSTIGE WETTERBEDINGUNGEN

Bei hohen Außentemperaturen und/oder ungünstigen Witterungsbedingungen (starker Wind) hat der Schornstein einen Zugverlust, der das korrekte Abführen der Rauchgase verhindert.

- Die Feuerstelle mit nur wenig Holz beschicken und Verbrennungsluftschieber auf die maximale Öffnung stellen.

## 8.8 GEFAHR KREOSOT



*Die Verwendung von feuchtem und/oder qualitativ schlechtem Holz (z.B. Harzholz) führt zur Bildung von Kreosot im Schornstein und behindert den Durchgang der Rauchgase.*



*Kreosot ist brennbar und über die Zeit angesammelte Mengen müssen entfernt werden, um Brandgefahr im Schornstein zu verhindern.*

## 8.9 FEUERLÖSCHUNG IM BRANDFALL

- Im Brandfall die Luftregulierungsventile schließen und sofort die Feuerwehr rufen.
- Niemals Wasser verwenden, um das Feuer im Inneren der Brennkammer zu löschen.
- Einen Feuerlöscher verwenden und sofort die Feuerwehr anrufen.
- Nachdem der Kamin nicht mehr brennt, muss der Schornstein von einem spezialisierten Schornsteinfeger überprüft werden.

## 8.10 RAUCHGAS-PROBLEME KOOK 60 - SMART 60 (KOOK 67-KOOK 70)

Wenn nach dem Schließen des Startventils (3) Zugprobleme auftreten (Rauch und Geruch, die aus der Küche kommen), kann auf unterschiedliche Weise vorgegangen werden:

- Die Reinigungsklappe unter dem Ofen öffnen, dazu die beiden Schrauben CH 8 (siehe **Fig. 17**) lösen.
- Mit dem Schürhaken das Unterofenventil um 90° drehen, auf diese Weise wird der Rauchgasweg verkürzt (siehe **Fig. 18**).



**Fig. 17 - Die Schrauben entfernen**



**Fig. 18 - Ventil drehen**

## 8.11 RAUCHGAS-PROBLEME (KOOK 80 - KOOK 90 - SMART 80)

Wenn nach dem Schließen des Startventils (3) Zugprobleme auftreten (Rauch und Geruch, die aus der Küche kommen), kann auf unterschiedliche Weise vorgegangen werden:

- Die Reinigungsklappe unter dem Ofen öffnen, dazu die beiden Schrauben CH 8 (siehe **Fig. 19**) lösen.
- Mit dem Schürhaken das Unterofenventil um 90° drehen, auf diese Weise wird der Rauchgasweg verkürzt (siehe **Fig. 20**).



**Fig. 19 - Die Schrauben entfernen**



**Fig. 20 - Ventil drehen**

- Die Heizplatte aus Gusseisen anheben und das Leitblech unter der Platte entfernen (siehe **Fig. 21** und **Fig. 22**).



**Fig. 21 - Die Schrauben entfernen**



**Fig. 22 - Das Umlenblech entfernen**

## 9 HEIZMATERIAL

### 9.1 BRENNSTOFF

- Zulässiges Heizmaterial ist Holz und dessen Derivate (Braunkohlebriketts, gepresstes Sägemehl usw.) mit einem maximalen Wassergehalt von 20%.

- Gutes Brennholz muss mindestens 2 Jahre im Freien, an einer vor Niederschlägen geschützten Stelle gelagert werden.
- Wenn es sich um gekauftes Holz handelt, muss dieses der Norm UNI-EN-14961-2 bzw. DIN EN ISO 17225-2 (Klasse A1 und A2) entsprechen.



*Bei der Verwendung von feuchtem Holz oder Rindenabfällen kommt es zur Bildung von Kreosot in den Leitungen und an der Feuerstelle. Der Heizwert von feuchtem Holz ist wesentlich geringer als bei trockenem Holz, damit ist auch der Verschmutzungsgrad höher.*

- Was die Länge der zu verbrennenden Holzscheite betrifft, richten Sie sich nach den Abmessungen der Brennkammer.
- Nachstehend einige Informationen zur Qualität der verschiedenen Hölzer:

HOLZART	QUALITÄT'	% ERGIEBIGKEIT
Eiche	Sehr Gut	100
Hainbuche	Sehr Gut	100
Esche	Recht Gut	92
Ahorn	Recht Gut	91
Birke	Gut	89
Ulme	Gut	84
Buche	Gut	80
Weide	Ausreichend	71
Tanne	Ausreichend	70
Föhre	Mittelmäßig	67
Lärche	Mittelmäßig	66
Linde	Sehr Schlecht	57
Pappel	Sehr Schlecht	50

## 10 ALLGEMEINE REINIGUNG

### 10.1 VORAUSSETZUNG

Für eine längere Lebensdauer des Ofens regelmäßig eine allgemeine Reinigung durchführen, wie in den folgenden Abschnitten angegeben.

- Die Rauchkanäle (Rauchkanal + Schornstein + Schornsteinkopf) müssen immer von einem autorisierten Fachmann nach den örtlichen Vorschriften, nach den Anweisungen des Herstellers und nach den Anweisungen Ihrer Versicherung gereinigt, gefegt und überprüft werden.
- In Ermangelung lokaler Vorschriften und Anweisungen Ihrer Versicherungsgesellschaft müssen der Rauchabzug, der Schornstein und der Schornstein mindestens einmal im Jahr gereinigt werden.
- Mindestens einmal im Jahr ist es außerdem erforderlich, die Brennkammer zu reinigen, die Dichtungen zu überprüfen, und die Gebläse (wenn das Modell dies vorsieht) zu reinigen und das entsprechende elektrische Teil zu überprüfen.



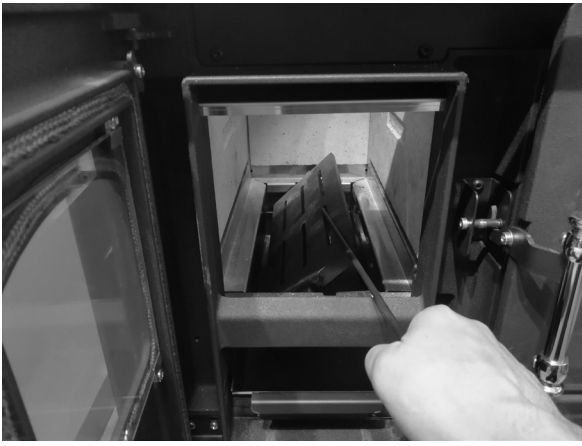
*Alle diese Arbeiten müssen rechtzeitig mit dem autorisierten technischen Kundendienst vereinbart werden.*

- Nach längerer Nichtbenutzung muss vor dem Anzünden des Ofens sichergestellt werden, dass der Rauchabzug nicht verstopft ist.
- Wird der Ofen kontinuierlich und intensiv genutzt, muss die gesamte Anlage (inkl. Schornstein) häufiger gereinigt und kontrolliert werden.
- Für das Auswechseln beschädigter Teile müssen originale Ersatzteile beim autorisierten Wiederverkäufer angefordert werden.

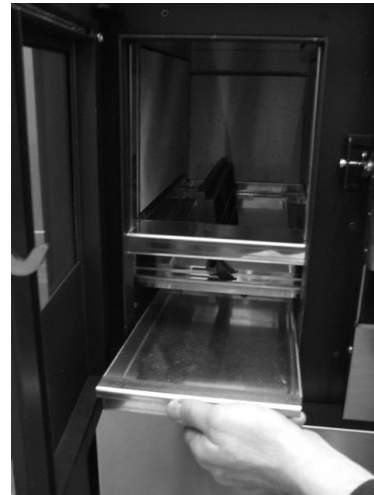
### 10.2 REINIGUNG BRENSCHALE UND ASCHENKASTEN

Für eine gute Verbrennung muss vor jeder Zündung des Ofens die in der Brennschale abgelagerte Asche entfernt werden.





**Fig. 23 - Rost herausziehen**



**Fig. 24 - Den Aschenkasten entnehmen**

- Die Asche aus der Brennschale entfernen, dazu den Gusseisenrost mit dem Schürhaken drehen (siehe **Fig. 23**).
- Der Aschenkasten muss, wenn er voll ist, geleert werden (siehe **Fig. 24**).
- Die Asche muss in einen Metallbehälter mit hermetisch dichtem Deckel gegeben werden, der Behälter darf niemals mit brennbaren Materialien in Berührung kommen (z.B. auf einem Holzboden), da die Asche im Inneren die Glut für lange Zeit am Brennen hält.
- Nur wenn die Asche nicht mehr glüht, kann sie in den organischen Abfall geworfen werden.
- Auch den Aschekasten reinigen.

### 10.3 JÄHRLICHE REINIGUNG RAUCHGASLEITUNGEN

Jährlich den Russ mithilfe einer Bürste entfernen.

Die Reinigung muss von einem spezialisierten Ofensetzer ausgeführt werden, der den Rauchgaskanal, den Rauchabzug und den Schornstein reinigt und außerdem deren Funktionstüchtigkeit überprüft und eine schriftliche Erklärung ausstellt, dass die Anlage sicher ist. Dieser Eingriff muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, sollte es auf jeden Fall vom Rauchkanal abgetrennt werden. Damit wird die Entstehung von Kondensat in der Brennkammer verhindert.

### 10.4 REINIGUNG UNTER DEM OFEN

Zur Reinigung des Bodens unter dem Herd und/oder zu Wartungsarbeiten besteht die Möglichkeit, den Holzkasten vollkommen zu entfernen.

- Den Kasten herausziehen und mit dem Finger aus der Führung aushaken (siehe **Fig. 25** und **Fig. 26**).



**Fig. 25 - Führung aushaken**



**Fig. 26 - Schublade rausziehen**

### 10.5 ALLGEMEINE REINIGUNG

Zur Reinigung der äußeren und inneren Teile des Ofens keine Stahlwolle, Muriensäure oder andere korrosive und abrasive Produkte verwenden.

### 10.6 REINIGUNG VON LACKIERTEN METALLTEILEN

Für die Reinigung von lackierten Metallteilen ein weiches Tuch verwenden. Niemals Fettlöser wie Alkohol, Verdünner, Aceton, Benzin verwenden, weil sie irreparable Schäden am Lack verursachen.

## 10.7 REINIGUNG BAUTEILE AUS KACHELN ODER STEIN

Einige Ofenmodelle haben eine Außenverkleidung aus Kacheln oder Stein. Sie sind von Hand gefertigt und können als solche zwangsläufig Haarlinien, Stippen und Schatten aufweisen.

Für die Reinigung der Kacheln oder Steine eine weiches und trockenes Tuch verwenden. Kein Reinigungsmittel verwenden, da es über die Haarlinien eindringen und diese noch mehr hervorheben würde.

## 10.8 REINIGUNG GLAS VON GLASTÜR / KOCHFELD

Die Glaskeramik der Brennkammertür (oder des Kochfeldes) ist bis 700°C hitzebeständig, aber nicht gegen plötzliche Temperaturschwankungen. Eine Reinigung mit handelsüblichen Glasreinigern muss bei kaltem Glas durchgeführt werden, um eine Explosion desselben zu vermeiden.

## 10.9 OFENREINIGUNG

Das Ofeninnere nach jedem Kochen mit einem weichen Tuch mit heißem Wasser oder speziellen handelsüblichen Produkten reinigen.

Niemals Scheuerschwämme oder Stahlwolle verwenden, da diese zu irreparablen Schäden an den Oberflächen führen können.

## 10.10 REINIGUNG GARBODEN

Die gusseiserne Platte hat einen öligen Schutz auf der Oberfläche, der mit der Zeit und infolge der Nutzung der Küche verbraucht wird. Dies kann zu dunklen Flecken oder Rost auf der Oberfläche der Platte führen. Um dieses Problem zu vermeiden, muss bei längerer Inaktivität des Ofens die Oberseite mit einem feinkörnigen Schmirgelpapier behandelt und dann mit Vaselineöl eingefettet werden.

## 10.11 REINIGUNG VON EDELSTAHLFINISH

Aufgrund der hohen Temperaturen können einige Edelstahlfinish der Brandschutztür und/oder der Edelstahloberfläche ihren Glanz verlieren (Farbe neigt zu Gelb).

- Edelstahlteile mit handelsüblichen Edelstahlprodukten polieren (siehe **Fig. 27**).


















Fig. 27 - Reinigung Edelstahl

## 11 BEI ANOMALIEN

### 11.1 FEHLERBEHEBUNG



*Wenden Sie sich bei Zweifeln bezüglich der Verwendung des Ofens IMMER an den autorisierten Techniker, um irreparable Schäden zu vermeiden!*

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG	EINGRIFF
Schwierigkeiten beim Anzünden	Holz zu groß	Verwenden Sie gut getrocknete Stöcke zum Anzünden, vor großen Holzteilen.	
	Holz zu feucht	Verwenden Sie gut abgelagertes Holz.	
	Mangelnder Schornsteinzug	Öffnen Sie die Einstellungen maximal. (Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen spezialisierten Kaminbauer, um die Effizienz des Rauchgasabzugs zu überprüfen).	
	Umgebung ohne Luftaustausch	Erstellen Sie sofort ein Lüftungsgitter.	
Kondensatbildung	Abschnitt des Schornsteins groß	Reduzieren Sie den Querschnitt des Schornsteins mit wärme- gedämmten Rohren.	
	Nicht isolierter Schornstein	Decken Sie den Schornstein mit Isoliermaterial ab.	
	Verbrennung zu langsam	Öffnen Sie die Luftklappen, um das Feuer und die Temperatur der austretenden Dämpfe zu erhöhen.	
Rauch entweicht aus dem Ofen	Nicht isolierter Schornstein	Decken Sie den Schornstein mit Isoliermaterial ab.	
	Ungünstige Wetterbedingungen	Nicht windfester Schornstein: Ersetzen Sie ihn.	
	Holz zu feucht	Verwenden Sie gut abgelagertes Holz.	
Das Glas wird übermäßig schmutzig	Mangelnder Schornsteinzug	Öffnen Sie die Einstellungen maximal. (Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen spezialisierten Kaminbauer, um die Effizienz des Rauchgasabzugs zu überprüfen).	
	Holz zu feucht	Verwenden Sie gut abgelagertes Holz.	
	Verbrennung zu langsam	Öffnen Sie die Luftklappen, um das Feuer und die Temperatur der austretenden Dämpfe zu erhöhen.	
	Brennmaterial von schlechter Qualität	Verwenden Sie Brennholz wie beschrieben in	
Überhitzung der Küche	Zu viel Holz im Ofen (Kirschrote Platte oder Backofen über 300°C)	Schließen Sie alle Register und öffnen Sie die Backofentür, um schneller abzukühlen.	

## 12 INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINzelRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Hersteller	CADEL srl - Via Martiri delle Libertà 74 - 31025 Santa Lucia di Piave (TV) - Italy		
Marke: Modellnummer	CADEL: SMART 60		
Beschreibung	Holzherde		
Indirekte Heizfunktion	Nein		
Direkte Wärmeleistung	6,5 kW		
Indirekte Wärmeleistung	-		
Referenzstandard	EN 12815		
Benannte Stelle	IMQ Spa (N.B. 0051)		
Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	NEIN	
	Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	JA	
	Sonstige holzartige Biomasse	NEIN	
$\eta_s$		75	%
EEL		113	-
Energieeffizienzklasse (Skala A++ bis G)		A+	
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	21	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	64	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	1062	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	90	mg/Nm <sup>3</sup>
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <i>Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich</i>	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
Wärmeleistung	Nennwärme-leistung (P <sub>nom</sub> )	6.5	kW
	Mindestwärme-leistung (Richtwert) (P <sub>min</sub> )	-	kW
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung ( $\eta_{th,nom}$ )	85.1	%
	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert) ( $\eta_{th,min}$ )	-	%
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärme-leistung (e <sub>l,max</sub> )	-	kW
	Bei Mindestwärme-leistung (e <sub>l,min</sub> )	-	kW
	Im Bereitschafts-zustand (e <sub>l,cb</sub> )	-	kW
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	NEIN	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
Leistungsbedarf der Pilotflamme	Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) (P <sub>pilot</sub> )	N.A.	kW
<b>Beachten Sie die im Handbuch angegebenen spezifischen Vorsichtshinweise zur Installation, Montage, Nutzung und Wartung sowie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften.</b>			
Datum der Inverkehrbringung: 30.12.2021	Legal Representative	<b>CADEL s.r.l.</b> Via Foresto Sud, 7 - 31026 SANTA LUCIA DI PIAVE (TV) Tel. 0438 738869 - Fax 0438 73343 Partita IVA 03262110265 R.E.A. TV 227665 - Reg. Soc. Trib. TV 185949	

# 13 INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINZELRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Hersteller	CADEL srl - Via Martiri delle Libertà 74 - 31025 Santa Lucia di Piave (TV) - Italy		
Marke: Modellnummer	CADEL: SMART 60 V		
Beschreibung	Holzherde		
Indirekte Heizfunktion	Nein		
Direkte Wärmeleistung	6,5 kW		
Indirekte Wärmeleistung	-		
Referenzstandard	EN 12815		
Benannte Stelle	IMQ Spa (N.B. 0051)		
Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	NEIN	
	Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	JA	
	Sonstige holzartige Biomasse	NEIN	
$\eta_s$		75	%
EEL		113	-
Energieeffizienzklasse (Skala A++ bis G)		A+	
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	21	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	64	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	1062	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	90	mg/Nm <sup>3</sup>
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <i>Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich</i>	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
Wärmeleistung	Nennwärme-leistung (P <sub>nom</sub> )	6.5	kW
	Mindestwärme-leistung (Richtwert) (P <sub>min</sub> )	-	kW
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung ( $\eta_{th,nom}$ )	85.1	%
	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert) ( $\eta_{th,min}$ )	-	%
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärme-leistung (e <sub>l,max</sub> )	0.050	kW
	Bei Mindestwärme-leistung (e <sub>l,min</sub> )	-	kW
	Im Bereitschafts-zustand (e <sub>l,cb</sub> )	-	kW
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	NEIN	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
Leistungsbedarf der Pilotflamme	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
	Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) (P <sub>pilot</sub> )	N.A.	kW
<b>Beachten Sie die im Handbuch angegebenen spezifischen Vorsichtshinweise zur Installation, Montage, Nutzung und Wartung sowie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften.</b>			
Datum der Inverkehrbringung: 30.12.2021	Legal Representative	<b>CADEL s.r.l.</b> Via Foresto Sud, 7 - 31026 SANTA LUCIA DI PIAVE (TV) Tel. 0438 738869 - Fax 0438 73343 Partita IVA 03262110265 R.E.A. TV 227665 - Reg. Soc. Trib. TV 185949	

# 14 INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINZELRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Hersteller	CADEL srl - Via Martiri delle Libertà 74 - 31025 Santa Lucia di Piave (TV) - Italy		
Marke: Modellnummer	CADEL: SMART 60S		
Beschreibung	Holzöfen		
Indirekte Heizfunktion	Nein		
Direkte Wärmeleistung	6,5 kW		
Indirekte Wärmeleistung	-		
Referenzstandard	EN 13240		
Benannte Stelle	IMQ Spa (N.B. 0051)		
Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	NEIN	
	Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	JA	
	Sonstige holzartige Biomasse	NEIN	
$\eta_s$		75	%
EEI		113	-
Energieeffizienzklasse (Skala A++ bis G)		A+	
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	21	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	64	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	1062	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	90	mg/Nm <sup>3</sup>
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <i>Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich</i>	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
Wärmeleistung	Nennwärme-leistung (P <sub>nom</sub> )	6.5	kW
	Mindestwärme-leistung (Richtwert) (P <sub>min</sub> )	-	kW
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung ( $\eta_{th,nom}$ )	85.1	%
	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert) ( $\eta_{th,min}$ )	-	%
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärme-leistung (e <sub>l,max</sub> )	-	kW
	Bei Mindestwärme-leistung (e <sub>l,min</sub> )	-	kW
	Im Bereitschafts-zustand (e <sub>l,cb</sub> )	-	kW
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	NEIN	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
Leistungsbedarf der Pilotflamme	Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) (P <sub>pilot</sub> )	N.A.	kW
<b>Beachten Sie die im Handbuch angegebenen spezifischen Vorsichtshinweise zur Installation, Montage, Nutzung und Wartung sowie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften.</b>			
Datum der Inverkehrbringung: 30.12.2021	Legal Representative	<b>CADEL s.r.l.</b> Via Foresto Sud, 7 - 31026 SANTA LUCIA DI PIAVE (TV) Tel. 0438 738869 - Fax 0438 73343 Partita IVA 03262110265 R.E.A. TV 227665 - Reg. Soc. Trib. TV 185949	

# 15 INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINzelRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Hersteller	CADEL srl - Via Martiri delle Libertà 74 - 31025 Santa Lucia di Piave (TV) - Italy		
Marke: Modellnummer	CADEL: SMART 60 VS		
Beschreibung	Holzöfen		
Indirekte Heizfunktion Indirekte Heizfunktion	Nein@HR3 Nein		
Direkte Wärmeleistung	6,5 kW		
Indirekte Wärmeleistung	-		
Referenzstandard	EN 13240		
Benannte Stelle	IMQ Spa (N.B. 0051)		
Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	NEIN	
	Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	JA	
	Sonstige holzartige Biomasse	NEIN	
$\eta_s$		75	%
EEL		113	-
Energieeffizienzklasse (Skala A++ bis G)		A+	
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	21	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	64	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	1062	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	90	mg/Nm <sup>3</sup>
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <i>Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich</i>	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
Wärmeleistung	Nennwärme-leistung (P <sub>nom</sub> )	6.5	kW
	Mindestwärme-leistung (Richtwert) (P <sub>min</sub> )	-	kW
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung ( $\eta_{th,nom}$ )	85.1	%
	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert) ( $\eta_{th,min}$ )	-	%
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärme-leistung (e <sub>l,max</sub> )	0.050	kW
	Bei Mindestwärme-leistung (e <sub>l,min</sub> )	-	kW
	Im Bereitschafts-zustand (e <sub>l,cb</sub> )	-	kW
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	NEIN	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
Leistungsbedarf der Pilotflamme	Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) (P <sub>pilot</sub> )	N.A.	kW
<b>Beachten Sie die im Handbuch angegebenen spezifischen Vorsichtshinweise zur Installation, Montage, Nutzung und Wartung sowie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften.</b>			
Datum der Inverkehrbringung: 30.12.2021	Legal Representative	<b>CADEL s.r.l.</b> Via Foresto Sud, 7 - 31026 SANTA LUCIA DI PIAVE (TV) Tel. 0438 738869 - Fax 0438 73343 Partita IVA 03262110265 R.E.A. TV 227665 - Reg. Soc. Trib. TV 185949	

# 16 INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINzelRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Hersteller	CADEL srl - Via Martiri delle Libertà 74 - 31025 Santa Lucia di Piave (TV) - Italy		
Marke: Modellnummer	CADEL: SMART 80		
Beschreibung	Holzherde		
Indirekte Heizfunktion	Nein		
Direkte Wärmeleistung	7,5 kW		
Indirekte Wärmeleistung	-		
Referenzstandard	EN 12815		
Benannte Stelle	IMQ Spa (N.B. 0051)		
Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	NEIN	
	Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	JA	
	Sonstige holzartige Biomasse	NEIN	
$\eta_s$		76	%
EEL		110	-
Energieeffizienzklasse (Skala A++ bis G)		A+	
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	20	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	69	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	1167	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	85	mg/Nm <sup>3</sup>
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <i>Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich</i>	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
Wärmeleistung	Nennwärme-leistung (P <sub>nom</sub> )	7.5	kW
	Mindestwärme-leistung (Richtwert) (P <sub>min</sub> )	-	kW
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung ( $\eta_{th,nom}$ )	85.5	%
	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert) ( $\eta_{th,min}$ )	-	%
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärme-leistung (e <sub>l,max</sub> )	-	kW
	Bei Mindestwärme-leistung (e <sub>l,min</sub> )	-	kW
	Im Bereitschafts-zustand (e <sub>l,cb</sub> )	-	kW
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	NEIN	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
Leistungsbedarf der Pilotflamme	Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) (P <sub>pilot</sub> )	N.A.	kW
<b>Beachten Sie die im Handbuch angegebenen spezifischen Vorsichtshinweise zur Installation, Montage, Nutzung und Wartung sowie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften.</b>			
Datum der Inverkehrbringung: 30.12.2021	Legal Representative	<b>CADEL s.r.l.</b> Via Foresto Sud, 7 - 31026 SANTA LUCIA DI PIAVE (TV) Tel. 0438 738869 - Fax 0438 73343 Partita IVA 03262110265 R.E.A. TV 227665 - Reg. Soc. Trib. TV 185949	



# 17 INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINzelRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Hersteller	CADEL srl - Via Martiri delle Libertà 74 - 31025 Santa Lucia di Piave (TV) - Italy		
Marke: Modellnummer	CADEL: SMART 80V		
Beschreibung	Holzherde		
Indirekte Heizfunktion	Nein		
Direkte Wärmeleistung	7,5 kW		
Indirekte Wärmeleistung	-		
Referenzstandard	EN 12815		
Benannte Stelle	IMQ Spa (N.B. 0051)		
Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	NEIN	
	Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	JA	
	Sonstige holzartige Biomasse	NEIN	
$\eta_s$		75	%
EEL		110	-
Energieeffizienzklasse (Skala A++ bis G)		A+	
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	20	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	69	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	1167	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	85	mg/Nm <sup>3</sup>
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <i>Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich</i>	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
Wärmeleistung	Nennwärme-leistung (P <sub>nom</sub> )	7.5	kW
	Mindestwärme-leistung (Richtwert) (P <sub>min</sub> )	-	kW
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung ( $\eta_{th, nom}$ )	85.5	%
	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert) ( $\eta_{th, min}$ )	-	%
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärme-leistung (e <sub>lmax</sub> )	0.050	kW
	Bei Mindestwärme-leistung (e <sub>lmin</sub> )	-	kW
	Im Bereitschafts-zustand (e <sub>l, sb</sub> )	-	kW
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	NEIN	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
Leistungsbedarf der Pilotflamme	Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) (P <sub>pilot</sub> )	N.A.	kW
<b>Beachten Sie die im Handbuch angegebenen spezifischen Vorsichtshinweise zur Installation, Montage, Nutzung und Wartung sowie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften.</b>			
Datum der Inverkehrbringung: 30.12.2021	Legal Representative	<b>CADEL s.r.l.</b> Via Foresto Sud, 7 - 31026 SANTA LUCIA DI PIAVE (TV) Tel. 0438 738869 - Fax 0438 73343 Partita IVA 03262110265 R.E.A. TV 227665 - Reg. Soc. Trib. TV 185949	

# 18 INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINzelRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Hersteller	CADEL srl - Via Martiri delle Libertà 74 - 31025 Santa Lucia di Piave (TV) - Italy		
Marke: Modellnummer	CADEL: SMART 80S - KOOK 80S		
Beschreibung	Holzöfen		
Indirekte Heizfunktion	Nein		
Direkte Wärmeleistung	7,5 kW		
Indirekte Wärmeleistung	-		
Referenzstandard	EN 13240		
Benannte Stelle	IMQ Spa (N.B. 0051)		
Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	NEIN	
	Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	JA	
	Sonstige holzartige Biomasse	NEIN	
$\eta_s$		76	%
EEI		110	-
Energieeffizienzklasse (Skala A++ bis G)		A+	
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	20	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	69	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	1167	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	85	mg/Nm <sup>3</sup>
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <i>Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich</i>	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
Wärmeleistung	Nennwärme-leistung (P <sub>nom</sub> )	7.5	kW
	Mindestwärme-leistung (Richtwert) (P <sub>min</sub> )	-	kW
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung ( $\eta_{th,nom}$ )	85.5	%
	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert) ( $\eta_{th,min}$ )	-	%
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärme-leistung (e <sub>l,max</sub> )	-	kW
	Bei Mindestwärme-leistung (e <sub>l,min</sub> )	-	kW
	Im Bereitschafts-zustand (e <sub>l,cb</sub> )	-	kW
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	NEIN	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
Leistungsbedarf der Pilotflamme	Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) (P <sub>pilot</sub> )	N.A.	kW
<b>Beachten Sie die im Handbuch angegebenen spezifischen Vorsichtshinweise zur Installation, Montage, Nutzung und Wartung sowie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften.</b>			
Datum der Inverkehrbringung: 30.12.2021	Legal Representative	<b>CADEL s.r.l.</b> Via Foresto Sud, 7 - 31026 SANTA LUCIA DI PIAVE (TV) Tel. 0438 738869 - Fax 0438 73343 Partita IVA 03262110265 R.E.A. TV 227665 - Reg. Soc. Trib. TV 185949	

# 19 INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINZELRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Hersteller	CADEL srl - Via Martiri delle Libertà 74 - 31025 Santa Lucia di Piave (TV) - Italy		
Marke: Modellnummer	CADEL: SMART 80VS KOOK 80VS		
Beschreibung	Holzöfen		
Indirekte Heizfunktion	Nein		
Direkte Wärmeleistung	7,5 kW		
Indirekte Wärmeleistung	-		
Referenzstandard	EN 13240		
Benannte Stelle	IMQ Spa (N.B. 0051)		
Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	NEIN	
	Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	JA	
	Sonstige holzartige Biomasse	NEIN	
$\eta_s$		75	%
EEL		110	-
Energieeffizienzklasse (Skala A++ bis G)		A+	
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	20	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	69	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	1167	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	85	mg/Nm <sup>3</sup>
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <i>Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich</i>	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
Wärmeleistung	Nennwärme-leistung (P <sub>nom</sub> )	7.5	kW
	Mindestwärme-leistung (Richtwert) (P <sub>min</sub> )	-	kW
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung ( $\eta_{th,nom}$ )	85.5	%
	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert) ( $\eta_{th,min}$ )	-	%
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärme-leistung (e <sub>l,max</sub> )	0,050	kW
	Bei Mindestwärme-leistung (e <sub>l,min</sub> )	-	kW
	Im Bereitschafts-zustand (e <sub>l,cb</sub> )	-	kW
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	NEIN	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
Leistungsbedarf der Pilotflamme	Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) (P <sub>pilot</sub> )	N.A.	kW
<b>Beachten Sie die im Handbuch angegebenen spezifischen Vorsichtshinweise zur Installation, Montage, Nutzung und Wartung sowie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften.</b>			
Datum der Inverkehrbringung: 30.12.2021	Legal Representative	<b>CADEL s.r.l.</b> Via Foresto Sud, 7 - 31026 SANTA LUCIA DI PIAVE (TV) Tel. 0438 738869 - Fax 0438 73343 Partita IVA 03262110265 R.E.A. TV 227665 - Reg. Soc. Trib. TV 185949	

## 20 INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINzelRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Hersteller	CADEL srl - Via Martiri delle Libertà 74 - 31025 Santa Lucia di Piave (TV) - Italy		
Marke: Modellnummer	CADEL: KOOK 60		
Beschreibung	Holzherde		
Indirekte Heizfunktion	Nein		
Direkte Wärmeleistung	6,2 kW		
Indirekte Wärmeleistung	-		
Referenzstandard	EN 12815		
Benannte Stelle	IMQ Spa (N.B. 0051)		
Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	NEIN	
	Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	JA	
	Sonstige holzartige Biomasse	NEIN	
$\eta_s$		74	%
EEI		112	-
Energieeffizienzklasse (Skala A++ bis G)		A+	
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	29.8	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	69	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	1209	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	78	mg/Nm <sup>3</sup>
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <i>Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich</i>	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
Wärmeleistung	Nennwärme-leistung (P <sub>nom</sub> )	6.2	kW
	Mindestwärme-leistung (Richtwert) (P <sub>min</sub> )	-	kW
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung ( $\eta_{th,nom}$ )	84.1	%
	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert) ( $\eta_{th,min}$ )	-	%
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärme-leistung (e <sub>l,max</sub> )	-	kW
	Bei Mindestwärme-leistung (e <sub>l,min</sub> )	-	kW
	Im Bereitschafts-zustand (e <sub>l,cb</sub> )	-	kW
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	NEIN	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
Leistungsbedarf der Pilotflamme	Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) (P <sub>pilot</sub> )	N.A.	kW
<b>Beachten Sie die im Handbuch angegebenen spezifischen Vorsichtshinweise zur Installation, Montage, Nutzung und Wartung sowie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften.</b>			
Datum der Inverkehrbringung: 30.12.2021	Legal Representative	<b>CADEL s.r.l.</b> Via Foresto Sud, 7 - 31026 SANTA LUCIA DI PIAVE (TV) Tel. 0438 738869 - Fax 0438 73343 Partita IVA 03262110265 R.E.A. TV 227665 - Reg. Soc. Trib. TV 185949	

## 21 INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINZELRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Hersteller	CADEL srl - Via Martiri delle Libertà 74 - 31025 Santa Lucia di Piave (TV) - Italy		
Marke: Modellnummer	CADEL: KOOK 60V		
Beschreibung	Holzherde		
Indirekte Heizfunktion	Nein		
Direkte Wärmeleistung	6,2 kW		
Indirekte Wärmeleistung	-		
Referenzstandard	EN 12815		
Benannte Stelle	IMQ Spa (N.B. 0051)		
Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	NEIN	
	Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	JA	
	Sonstige holzartige Biomasse	NEIN	
$\eta_s$		74	%
EEL		112	-
Energieeffizienzklasse (Skala A++ bis G)		A+	
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	29.8	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	69	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	1209	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	78	mg/Nm <sup>3</sup>
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <i>Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich</i>	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
Wärmeleistung	Nennwärme-leistung (P <sub>nom</sub> )	6.2	kW
	Mindestwärme-leistung (Richtwert) (P <sub>min</sub> )	-	kW
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung ( $\eta_{th, nom}$ )	84.1	%
	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert) ( $\eta_{th, min}$ )	-	%
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärme-leistung (e <sub>lmax</sub> )	0,050	kW
	Bei Mindestwärme-leistung (e <sub>lmin</sub> )	-	kW
	Im Bereitschafts-zustand (e <sub>l, sb</sub> )	-	kW
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	NEIN	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
Leistungsbedarf der Pilotflamme	Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) (P <sub>pilot</sub> )	N.A.	kW
<b>Beachten Sie die im Handbuch angegebenen spezifischen Vorsichtshinweise zur Installation, Montage, Nutzung und Wartung sowie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften.</b>			
Datum der Inverkehrbringung: 30.12.2021	Legal Representative	<b>CADEL s.r.l.</b> Via Foresto Sud, 7 - 31026 SANTA LUCIA DI PIAVE (TV) Tel. 0438 738869 - Fax 0438 73343 Partita IVA 03262110265 R.E.A. TV 227665 - Reg. Soc. Trib. TV 185949	

## 22 INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINzelRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Hersteller	CADEL srl - Via Martiri delle Libertà 74 - 31025 Santa Lucia di Piave (TV) - Italy		
Marke: Modellnummer	CADEL: KOOK 80		
Beschreibung	Holzherde		
Indirekte Heizfunktion	Nein		
Direkte Wärmeleistung	7.5 kW		
Indirekte Wärmeleistung	-		
Referenzstandard	EN 12815		
Benannte Stelle	IMQ Primacontrol SRL (N.B. 1881)		
Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	NEIN	
	Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	JA	
	Sonstige holzartige Biomasse	NEIN	
$\eta_s$		73	%
EEL		110	-
Energieeffizienzklasse (Skala A++ bis G)		A+	
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	27	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	29	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	916	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	95	mg/Nm <sup>3</sup>
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <i>Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich</i>	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
Wärmeleistung	Nennwärme-leistung (P <sub>nom</sub> )	7.5	kW
	Mindestwärme-leistung (Richtwert) (P <sub>min</sub> )	-	kW
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung ( $\eta_{th,nom}$ )	82.5	%
	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert) ( $\eta_{th,min}$ )	-	%
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärme-leistung (e <sub>l,max</sub> )	0,050	kW
	Bei Mindestwärme-leistung (e <sub>l,min</sub> )	-	kW
	Im Bereitschafts-zustand (e <sub>l,cb</sub> )	-	kW
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	NEIN	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
Leistungsbedarf der Pilotflamme	Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) (P <sub>pilot</sub> )	N.A.	kW
<b>Beachten Sie die im Handbuch angegebenen spezifischen Vorsichtshinweise zur Installation, Montage, Nutzung und Wartung sowie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften.</b>			
Datum der Inverkehrbringung: 30.12.2021	Legal Representative	<b>CADEL s.r.l.</b> Via Foresto Sud, 7 - 31026 SANTA LUCIA DI PIAVE (TV) Tel. 0438 738869 - Fax 0438 73343 Partita IVA 03262110265 R.E.A. TV 227665 - Reg. Soc. Trib. TV 185949	

## 23 INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINzelRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Hersteller	CADEL srl - Via Martiri delle Libertà 74 - 31025 Santa Lucia di Piave (TV) - Italy		
Marke: Modellnummer	CADEL: KOOK 80V		
Beschreibung	Holzherde		
Indirekte Heizfunktion	Nein		
Direkte Wärmeleistung	7.5 kW		
Indirekte Wärmeleistung	-		
Referenzstandard	EN 12815		
Benannte Stelle	IMQ Primacontrol SRL (N.B. 1881)		
Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	NEIN	
	Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	JA	
	Sonstige holzartige Biomasse	NEIN	
$\eta_s$		74	%
EEL		111	-
Energieeffizienzklasse (Skala A++ bis G)		A+	
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	26	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	45	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	856	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	60	mg/Nm <sup>3</sup>
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <i>Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich</i>	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
Wärmeleistung	Nennwärme-leistung (P <sub>nom</sub> )	7.5	kW
	Mindestwärme-leistung (Richtwert) (P <sub>min</sub> )	-	kW
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung ( $\eta_{th, nom}$ )	84	%
	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert) ( $\eta_{th, min}$ )	-	%
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärme-leistung (e <sub>lmax</sub> )	0,050	kW
	Bei Mindestwärme-leistung (e <sub>lmin</sub> )	-	kW
	Im Bereitschafts-zustand (e <sub>l, sb</sub> )	-	kW
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	NEIN	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
Leistungsbedarf der Pilotflamme	Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) (P <sub>pilot</sub> )	N.A.	kW
<b>Beachten Sie die im Handbuch angegebenen spezifischen Vorsichtshinweise zur Installation, Montage, Nutzung und Wartung sowie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften.</b>			
Datum der Inverkehrbringung: 30.12.2021	Legal Representative	<b>CADEL s.r.l.</b> Via Foresto Sud, 7 - 31026 SANTA LUCIA DI PIAVE (TV) Tel. 0438 738869 - Fax 0438 73343 Partita IVA 03262110265 R.E.A. TV 227665 - Reg. Soc. Trib. TV 185949	

## 24 INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINzelRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Hersteller	CADEL srl - Via Martiri delle Libertà 74 - 31025 Santa Lucia di Piave (TV) - Italy		
Marke: Modellnummer	CADEL: KOOK 90		
Beschreibung	Holzherde		
Indirekte Heizfunktion	Nein		
Direkte Wärmeleistung	7.5 kW		
Indirekte Wärmeleistung	-		
Referenzstandard	EN 12815		
Benannte Stelle	IMQ Spa (N.B. 0051)		
Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	NEIN	
	Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	JA	
	Sonstige holzartige Biomasse	NEIN	
$\eta_s$		73	%
EEL		110	-
Energieeffizienzklasse (Skala A++ bis G)		A+	
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	27	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	29	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	916	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	95	mg/Nm <sup>3</sup>
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <i>Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich</i>	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
Wärmeleistung	Nennwärme-leistung (P <sub>nom</sub> )	7.5	kW
	Mindestwärme-leistung (Richtwert) (P <sub>min</sub> )	-	kW
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung ( $\eta_{th,nom}$ )	82.5	%
	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert) ( $\eta_{th,min}$ )	-	%
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärme-leistung (e <sub>l,max</sub> )	-	kW
	Bei Mindestwärme-leistung (e <sub>l,min</sub> )	-	kW
	Im Bereitschafts-zustand (e <sub>l,cb</sub> )	-	kW
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	NEIN	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
Leistungsbedarf der Pilotflamme	Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) (P <sub>pilot</sub> )	N.A.	kW
<b>Beachten Sie die im Handbuch angegebenen spezifischen Vorsichtshinweise zur Installation, Montage, Nutzung und Wartung sowie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften.</b>			
Datum der Inverkehrbringung: 30.12.2021	Legal Representative	<b>CADEL s.r.l.</b> Via Foresto Sud, 7 - 31026 SANTA LUCIA DI PIAVE (TV) Tel. 0438 738869 - Fax 0438 73343 Partita IVA 03262110265 R.E.A. TV 227665 - Reg. Soc. Trib. TV 185949	



## 25 INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINZELRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Hersteller	CADEL srl - Via Martiri della Libertà 74 - 31025 Santa Lucia di Piave (TV) - Italy		
Marke: Modellnummer	CADEL: KOOK 90V		
Beschreibung	Holzherde		
Indirekte Heizfunktion	Nein		
Direkte Wärmeleistung	7.5 kW		
Indirekte Wärmeleistung	-		
Referenzstandard	EN 12815		
Benannte Stelle	IMQ Spa (N.B. 0051)		
Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	NEIN	
	Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	JA	
	Sonstige holzartige Biomasse	NEIN	
$\eta_s$		74	%
EEL		111	-
Energieeffizienzklasse (Skala A++ bis G)		A+	
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	26	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	45	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	856	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	60	mg/Nm <sup>3</sup>
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <i>Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich</i>	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
Wärmeleistung	Nennwärme-leistung (P <sub>nom</sub> )	7.5	kW
	Mindestwärme-leistung (Richtwert) (P <sub>min</sub> )	-	kW
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung ( $\eta_{th, nom}$ )	84	%
	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert) ( $\eta_{th, min}$ )	-	%
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärme-leistung (e <sub>lmax</sub> )	0.050	kW
	Bei Mindestwärme-leistung (e <sub>lmin</sub> )	-	kW
	Im Bereitschafts-zustand (e <sub>l, sb</sub> )	-	kW
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	NEIN	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
Leistungsbedarf der Pilotflamme	Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) (P <sub>pilot</sub> )	N.A.	kW
<b>Beachten Sie die im Handbuch angegebenen spezifischen Vorsichtshinweise zur Installation, Montage, Nutzung und Wartung sowie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften.</b>			
Datum der Inverkehrbringung: 30.12.2021	Legal Representative	<b>CADEL s.r.l.</b> Via Foresto Sud, 7 - 31026 SANTA LUCIA DI PIAVE (TV) Tel. 0438 738869 - Fax 0438 73343 Partita IVA 03262110265 R.E.A. TV 227665 - Reg. Soc. Trib. TV 185949	

## 26 INFORMATIONEN FÜR FESTBRENNSTOFF-EINzelRAUMHEIZGERÄTE (EU) 2015/1185 - (EU) 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Hersteller	CADEL srl - Via Martiri delle Libertà 74 - 31025 Santa Lucia di Piave (TV) - Italy		
Marke: Modellnummer	FREEPOINT: FRIDA 80		
Beschreibung	Holzherde		
Indirekte Heizfunktion	Nein		
Direkte Wärmeleistung	7,5 kW		
Indirekte Wärmeleistung	-		
Referenzstandard	EN 12815		
Benannte Stelle	IMQ Spa (N.B. 0051)		
Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	NEIN	
	Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	JA	
	Sonstige holzartige Biomasse	NEIN	
$\eta_s$		76	%
EEL		110	-
Energieeffizienzklasse (Skala A++ bis G)		A+	
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	20	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	69	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	1167	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	85	mg/Nm <sup>3</sup>
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <i>Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich</i>	PM (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	OGC (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	CO (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (al 13% O <sub>2</sub> )	-	mg/Nm <sup>3</sup>
Wärmeleistung	Nennwärme-leistung (P <sub>nom</sub> )	7.5	kW
	Mindestwärme-leistung (Richtwert) (P <sub>min</sub> )	-	kW
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung ( $\eta_{th,nom}$ )	85.5	%
	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert) ( $\eta_{th,min}$ )	-	%
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärme-leistung (e <sub>l,max</sub> )	-	kW
	Bei Mindestwärme-leistung (e <sub>l,min</sub> )	-	kW
	Im Bereitschafts-zustand (e <sub>l,cb</sub> )	-	kW
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	NEIN	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	NEIN	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	NEIN	
	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
Leistungsbedarf der Pilotflamme	Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) (P <sub>pilot</sub> )	N.A.	kW
<b>Beachten Sie die im Handbuch angegebenen spezifischen Vorsichtshinweise zur Installation, Montage, Nutzung und Wartung sowie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften.</b>			
Datum der Inverkehrbringung: 31.08.2023	Legal Representative	<b>CADEL s.r.l.</b> Via Foresto Sud, 7 - 31026 SANTA LUCIA DI PIAVE (TV) Tel. 0438 738869 - Fax 0438 73343 Partita IVA 03262110265 R.E.A. TV 227665 - Reg. Soc. Trib. TV 185949	





89022043A

Rev. 00-2023

**CADEL srl**  
**31025 S. Lucia di Piave - TV**  
**Via Martiri della Libertà, 74 - Italy**  
**Tel. +39 0438 1520200**

**[www.cadelsrl.com](http://www.cadelsrl.com)**  
**[www.free-point.it](http://www.free-point.it)**  
**[www.pegasoheating.com](http://www.pegasoheating.com)**